

Bitte helfen Sie!

Ihre Spende an den Verein „*Elikia – Hoffnung für den Kongo*“ ist steuerlich absetzbar und wird automatisch beim Jahresausgleich berücksichtigt.

Spendenkonto

Elikia – Hoffnung für den Kongo
IBAN: AT38 2032 0327 0412 0735

Verein Elikia – Hoffnung für den Kongo

Obfrau Hermine Moser
Obere Hafnerzeile 16
4240 Freistadt

+43 660 656 0980
info@elikia.at

Weitere Informationen
finden Sie auf www.elikia.at



Elikia
Hoffnung für den Kongo

Darum geht's bei Elikia

Elikia bedeutet Hoffnung in der Sprache Lingala.

Mein Name ist Hermine Moser. Seit 10 Jahren arbeite ich in mehreren Projekten im Kongo:

- **Gesundheitsschulungen** für Frauen und Familien
- Hilfe für **unterernährte Kinder**
- **Schulbesuche** für mittellose Kinder
- Unterstützung von landwirtschaftlichen **Frauen-Kooperativen**

Ich arbeite mit lokalen Initiativen im Großraum Kinshasa und in der Stadt Lubutu im Osten zusammen, die sich um die besonders Bedürftigen kümmern: verlassene und verstoßene Kinder, Mädchen und Frauen, die Opfer von Gewalt wurden, Kriegsflüchtlinge. Die Hilfe geschieht vor Ort, ist dezentral und unmittelbar wirksam.

Was geht uns der Kongo an?

Die Demokratische Republik Kongo ist reich an Bodenschätzen, die weltweit für die E-Mobilität, für Speichertechnologie, für Computer und Handys, benötigt werden.



Obfrau Hermine Moser unterwegs mit Milka und Kati.

Vom geologischen Reichtum profitieren aber nicht die Menschen im Kongo. Im Gegenteil. Die gnadenlose Ausbeutung der Bodenschätze durch internationale Profiteure schafft Unterdrückung und Armut. Ohne es zu wollen, nehmen wir an diesem Teufelskreis der Ausbeutung als Konsumentinnen und Konsumenten teil.

Mit unserem Verein Elikia retten wir nicht die Welt. Aber wir ermöglichen jenen, die wir unterstützen können, Nahrung, Bildung, Gesundheit und ein Stück Geborgenheit. Helfen Sie uns dabei?